

Turnhalle Entringen: Rotznasentheater spielt „Müllstück“

Kinder packen für die Umwelt an

Ammerbuch-Entringen – Mit dem Kindermusical „Prinzessin auf dem Müll“ war das Rotznasentheater zu Gast in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule in Entringen. Mit diesem Stück soll den Kindern das Thema Abfalltrennung nähergebracht werden.

VON KATHARINA NAPHOLZ

100 Kindergartenkinder strömen in die Turnhalle der Entringer Schule und warten gespannt auf den Anfang des Theaters. Es beginnt mit der Prinzessin Tralala, die einen Tag vor ihrem Geburtstag erfährt, dass sie aufgrund eines Versprechens ihres Vaters, König Mammon heiraten muss. Dieser hat für das Volk ihres Vaters die Müllberge abtransportiert und ihnen so einen sauberen Lebensraum zurückgegeben. Er will kein Geld und kein Gold; das einzige, das er dafür möchte, ist die Tochter des Königs. Tralala ist darüber sehr unglücklich und weint, als der Musketier Louis kommt. Zusammen überlegen sie, wie die Prinzessin dem bösen König entfliehen kann. Sie versteckt sich, als König Mammon, Herrscher der Ratten und des Mülls kommt. Louis schlägt ihm eine Wette vor: Wenn aller Müll aufgeräumt und sortiert ist, dann muss König Mammon einen Socken essen. Der Musketier und die Prinzessin brauchen Hilfe, die sie von den Kindern aus dem Publikum bekommen. Gemeinsam sortieren sie den Müll in Biomüll, Restmüll, Altpapier und Dosen. Als König Mammon am nächsten Tag kommt, ist er bestürzt, weil alles sauber ist. Zum Schluss isst er den Socken und lässt die Prinzessin in Ruhe.

Das Stück wird durch viele Lieder aufgelockert, bei denen die Kinder begeistert mitklatschen. „Mir hat das Theater gut gefallen“, sagt die fünfjährige Leonie Maier. Zudem binden die Schauspieler die Kinder immer wieder mit in das Geschehen ein. „Die Kinder müssen dann nicht immer nur still dasitzen“, freut sich eine Erzieherin.

„Wir agieren viel mit den Kindern, um sie so mit dem Thema Müll vertrauter zu machen“, erklärt Rainer Jannusch, der in dem Stück den Louis spielte, „dieses Stück ist ein Auftragswerk, das vor etwa zwölf Jahren entstanden ist. Es soll das Umweltbewusstsein der Kinder stärken.“ Er ist

Das Rotznasentheater betreibt in der Entringer Turnhalle Aufklärung zur Mülltrennung
GB-Foto: Bäuerle



seit 20 Jahren beim Rotznasentheater und hat immer noch sehr viel Spaß. „Das Thema Müllvermeidung und Mülltrennung ist wichtig und deswegen war das Theater auch sinnvoll“, meint Matthias Schnepf,

der als Veranstalter der Abfallwirtschaft Tübingen mit dabei ist.

Insgesamt wird das Theater in 26 Kindergärten und acht Schulen im Kreis Tübingen aufgeführt.